

TGS blickt auf ein Rekordjahr

Gebäudetechnik-Spezialist setzt mit neuem Bereich weiter auf Wachstum.

ALTACH Die TGS Technischer Gebäude Service GmbH erweitert ihr Angebot um die Planung, Errichtung und Modernisierung von Energiesystemen, wie Wärmepumpen, Photovoltaik, Batteriespeicher, Pellets und Klimaanlage.

Die Verantwortung für den neuen Bereich hat Dominik Obmann (39) inne. Mit ihm arbeiten sechs Mitarbeiter in der Abteilung – Tendenz steigend. Denn für das kommende Jahr ist eine Verdreifachung des Auftragsvolumens geplant. Neben der Planung und Errichtung sorgt TGS auch für die Förderabwicklung und Einreichung.

Mit dem zusätzlichen Geschäftsfeld führt TGS seine Wachstumsstrategie fort. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte das Unternehmen



TGS erweitert das Angebot um die Planung, Errichtung und Modernisierung von Energiesystemen. Die Verantwortung dafür hat Dominik Obmann. TGS/TODOROVIC

einen Umsatz von 11,4 Millionen Euro (2020: 10,6 Mill. Euro). „Wir wachsen pro Jahr um rund acht bis zehn Prozent. Der Energiemarkt bietet auch in Zukunft viele Chancen“, freut sich TGS-Gründer und Geschäftsführer Peter Schelling.

TGS ist auf die Wartung und Betreuung bestehender Haustechnikanlagen spezialisiert. 72 Mitarbeiter kümmern sich um rund 21.000 Geräte in 3600 Gebäuden in Vorarlberg, Tirol, der Ostschweiz und Süddeutschland.